

N i e d e r s c h r i f t

der 1. öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses
„Jahresabschluss 2017 und 2018 i.V. mit den Berichten des Revisionsamtes“
am Montag, dem 05.07.2021,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:30 - Uhr 20:15 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Fabian Mirol-Stroh
Frau Vera Strobel
Frau Annabelle Spencer

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Volker Bouffier
Herr Thiemo Roth
Herr Martin Schlicksupp

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Katarzyna Bandurka
Frau Maria Kalckreuth
Herr Gerhard Merz

(bis 19:32 Uhr)

Stadtverordnete der Gießener Linke-Fraktion:

Frau Melanie Tepe

Stadtverordnete der Gigg+Volt-Fraktion:

Herr Lutz Hiesteremann

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dominik Erb

Stadtverordnete der FW-Fraktion:

Herr Günter Helmchen

Stadtverordnete der AfD-Fraktion:

Frau Sandra Weegels

Außerdem:

Herr Joachim Grußdorf Stadtverordnetenvorsteher

Vom Magistrat:

Frau Dietlind Grabe-Bolz Oberbürgermeisterin

Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Entschuldigt:

Frau Christiane Janetzky-Klein Bündnis 90/Die Grünen

Herr Martin Schlicksupp CDU-Fraktion

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Dirk During Leiter der Kämmerei

Frau Sonja Schmitz Leiterin des Rechtsamtes

Herr Oliver Hantschel Jugendamt

Herr Jörg Nöding Jugendamt

Gäste/Sachverständige:

Herr Andras Wirtschaftsprüfungsunternehmen Deloitte (bis 19:30 Uhr)

Herr Mehl Wirtschaftsprüfungsunternehmen Deloitte (bis 19:30 Uhr)

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Benz Schriftführerin

Stadtverordnetenvorsteher Grußdorf eröffnet gem. § 20 GO die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Stv. Merz, SPD-Fraktion, führt aus, in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.05.2021 wurde der Antrag auf Einrichtung des Akteneinsichtsausschusses dahingehend erweitert, dass die Jahresabschlüsse 2018 **und 2017** und die dazugehörigen Berichte des Revisionsamtes Thema sein sollen. Er bittet, den Namen des Ausschusses entsprechend anzupassen um Missverständnisse zu vermeiden. Die übrigen Ausschussmitglieder erklären sich hiermit einverstanden.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Wahl der/des Vorsitzenden
2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Wahl der Schriftführung
4. Wahl der Berichterstatterin/des Berichtstatters
5. Beratung über das Vorgehen
6. Akteneinsichtnahme
7. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Wahl der/des Vorsitzenden

Stadterordnetenvorsteher Großdorf bittet um Vorschläge für die Wahl zur/zum Vorsitzenden.

Stv. Spencer, Bündnis 90/Die Grünen, schlägt **Stv. Mirolid-Stroh** vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Gegen eine offene Wahl per Handaufheben erfolgt kein Widerspruch.

Der Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

Stv. Mirolid-Stroh erklärt, dass er die Wahl annimmt. Er übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

2. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

Vorsitzender Mirolid-Stroh bittet um Vorschläge für die Wahl zur/zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Stv. Merz, SPD-Fraktion, schlägt **Stv. Bandurka** vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Gegen eine offene Wahl per Handaufheben erfolgt kein Widerspruch.

Die Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

Stv. Bandurka erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

3. Wahl der Schriftführung

Vorsitzender schlägt **Simone Benz** vom Stadtverordnetenbüro vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Es erfolgt kein Widerspruch gegen eine offene Wahl per Handaufheben.

Die Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

Frau Benz erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

4. Wahl der Berichterstatterin/des Berichtstatters

Vorsitzender Mirol-Stroh bittet um Vorschläge für die Wahl zur/zum Berichterstatterin/Berichtstatter.

Stv. Spencer, Bündnis 90/Die Grünen, schlägt Stv. Strobel vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Es erfolgt kein Widerspruch gegen eine offene Wahl per Handaufheben.

Die Vorgeschlagene wird einstimmig gewählt.

Stv. Strobel erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

5. Beratung über das Vorgehen

Stadträtin Weigel-Greilich führt aus, sie habe die Herren Mehl und Andras vom mit der Prüfung beauftragten Wirtschaftsprüfungsunternehmen Deloitte eingeladen, damit sie mit einer kurzen Präsentation zum besseren Verständnis des Verfahrens beitragen.

Stv. Merz spricht sich vehement gegen einen Bericht über den Stand des Prüfungsverfahrens aus. Der Akteneinsichtsausschuss sei nicht beauftragt, Berichte Dritter entgegenzunehmen. Auch handele es sich nicht um einen Untersuchungsausschuss. Er fordert die Einhaltung des in der HGO vorgegebenen Rahmens für Akteneinsichtsausschüsse.

Nach weiterer Diskussion beantragt **Stv. Erb**, FDP-Fraktion, den Herren Andras und Mehl das Wort zu erteilen:

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt (Ja: GR, FW, CDU, Gigg, AfD; Nein: 1 SPD; StE: 2 SPD, LINKE).

Herr Andras und **Herr Mehl** berichten anhand einer Power-Point Präsentation über das Prüfungsverfahren.

Nach ausführlicher Diskussion über das weitere Verfahren, an der sich die **Stv. Merz, Bandurka, Tepe, Roth, Hiestermann, Helmchen, Erb** sowie **Stadträtin Weigel-Greilich** und **Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** beteiligen, einigen sich die Ausschussmitglieder auf folgende Vorgehensweise für die nächste Sitzung des Ausschusses:

- Der Magistrat bzw. die Verwaltung erläutert anhand einer Präsentation (Fallbeispiel) zunächst, wie die Buchungen generell ablaufen.
- Zeitgleich werden die Stichproben der Akten zur Verfügung gestellt, die das Revisionsamt bereits gezogen hat und zur Erstellung des Prüfberichts herangezogen hat.
- Der Schriftverkehr zwischen den Ämtern wird zur Verfügung gestellt.

6. Akteneinsichtnahme

Es erfolgt heute keine Akteneinsicht.

7. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass die nächste Sitzung des Ausschusses am **04.10.2021, 18:00 Uhr** stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **der Vorsitzende** die Sitzung mit dem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE (TOP 1): DER VORSITZENDE (TOP 2-6) DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) G r u ß d o r f

(gez.) M i r o l d - S t r o h

(gez.) B e n z